Ressort: Technik

Bär will "Digitalkunde" als Pflichtfach ab erster Klasse

Berlin, 23.02.2019, 07:00 Uhr

GDN - Die Staatsministerin für Digitalisierung im Bundeskanzleramt, Dorothee Bär (CSU), hat die Forderung nach einem Handy-Verbot für unter 14-Jährige scharf zurückgewiesen und sich stattdessen dafür ausgesprochen, "Digitalkunde" als Pflichtfach ab der Grundschule einzuführen. Eine solches Schulfach ab der ersten Klasse sei "unbedingt" notwendig.

"Bildung ist ohne digitale Bildung nicht mehr denkbar", sagte Bär dem "Handelsblatt". "Wir brauchen altersgerechte Angebote von der Grundschule bis zum Abitur." Konkret stellt sich Bär vor, dass Schüler im Rahmen eines solchen Fachs in "computational thinking" (digitales Denken), Programmieren, Datenanalyse, Robotik, digitaler Ethik und neuen Ansätzen der Problemlösung unterrichtet werden. "Das brauchen wir nicht nur um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, sondern auch unseren gesellschaftlichen Gestaltungsanspruch", betonte die CSU-Politikerin. "Dafür müssen wir wirtschaftlich und technisch führend sein und die Digitalisierung in Köpfen und Herzen verankern." Einem Smartphone-Verbot für Kinder unter 14 Jahren, wie das jüngst die Internetexpertin im Fachbeirat des Missbrauchsbeauftragten der Bundesregierung, Julia von Weiler, gefordert hatte, erteilte Bär eine klare Absage. "Ich verstehe den Reflex, dass man Kinder und Jugendliche vor den dunklen Seiten des Internets schützen will. Dieses Gefühl ist absolut nachvollziehbar", sagte die Staatsministerin. Mit der Forderung nach einem Verbot mache man es sich aber zu einfach. "Das Internet gehört zu unserem Leben dazu. Wir können uns nicht zurücklehnen und uns auf einem Smartphone-Verbot ausruhen, zumal ich die Aussicht auf dessen effektive Durchsetzungsmöglichkeiten auch infrage stelle." Vielmehr müssten alle "die herausfordernde, anstrengende, aber essentiell wichtige Aufgabe annehmen, uns an die Seite von Kindern und Jugendlichen zu stellen und sie für den richtigen Umgang mit dem Internet zu rüsten".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120550/baer-will-digitalkunde-als-pflichtfach-ab-erster-klasse.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619